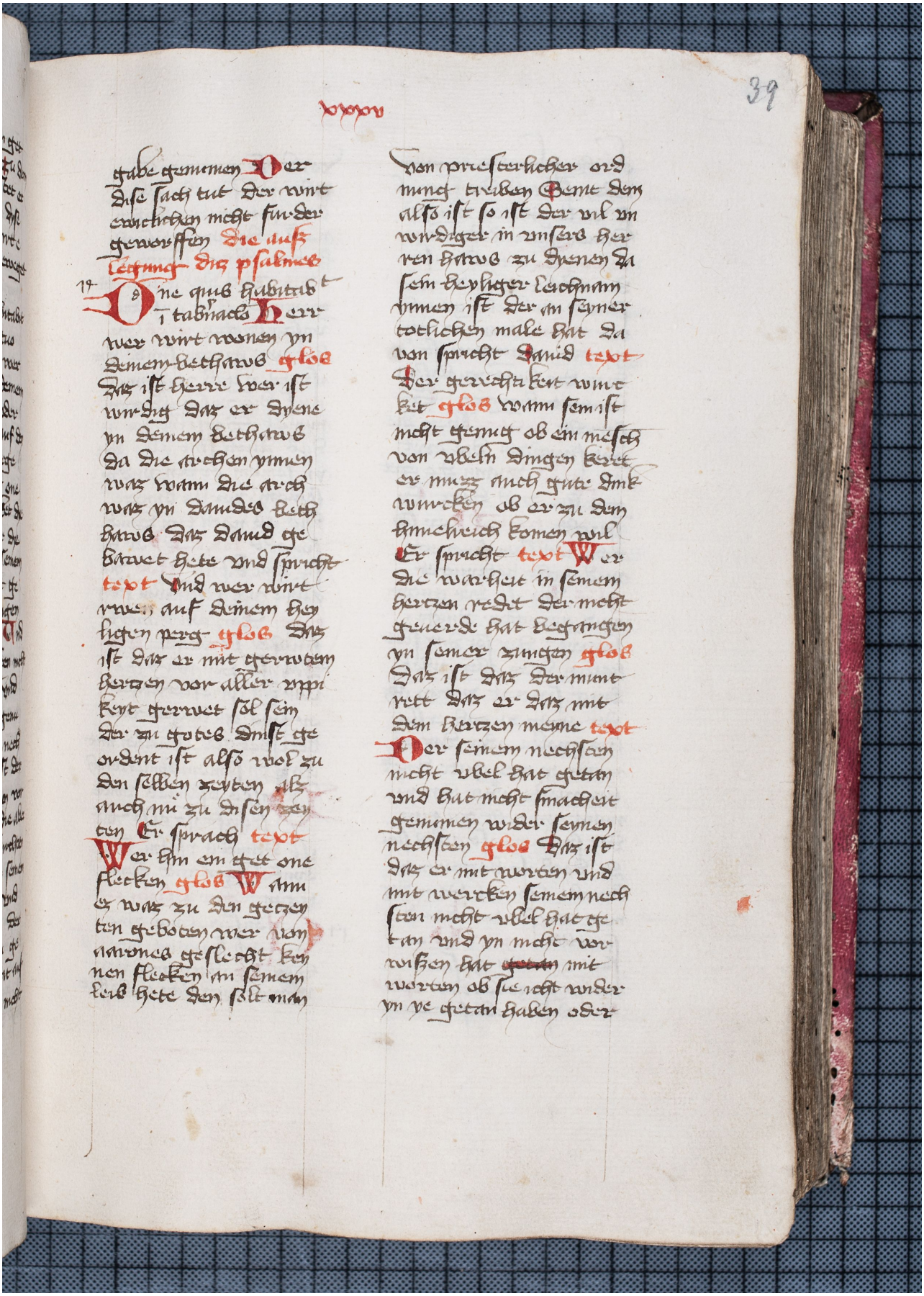
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



39

gabe genomen Der
Dise sach tut Der wirt
erwelchen mecht fur der
gewerffen Die auf
lesung dis psalmes
14 Dne qui habitabit
in tabnaculo tuo Her
wer wirt wonen yn
deinem Bethaus glos
Das ist Herre wer ist
wurdig das er dyene
yn deinem Bethaus
da die archen ymen
was wann die arch
was yn Davids beth
haus Das David ge
baut hete vnd spricht
text Vnd wer wirt
ruen auf deinem hey
ligen perg glos Das
ist das er mit gerwtem
hertzen vor aller vnpi
kait gerwet sol sein
der zu gotes dinst ge
ordent ist also wol zu
den selben zeyten als
auch nu zu disen zey
ten Er sprach text
Wer ein im ein gut one
flecken glos Wann
es was zu den gerech
ten geboten wer von
aarones geslecht kein
en flecken an seinem
leib hete den solt man
von prestarlicher ord
nung treiben Wenn dem
also ist so ist der vil vn
wurdiger in unsers her
ren haus zu dienen da
sein heyliger leichnam
ymen ist der an seiner
totlichen male hat da
von spricht David text
Der gerechtikait wirc
kait glos wann sein ist
recht gemach ob ein mensch
von vbeln dingen keret
er muss auch gute dinc
wurcken ob er zu dem
himelreich komen wil
Er spricht text Wer
die warheit in seinem
hertzen redt Der recht
geuerd hat begangen
yn seiner zungen glos
Das ist das der mant
rutt das er das mit
dem hertzen meine text
Der seinem nechsten
recht vbel hat getan
vnd hat recht smachait
genomen wider seinen
nechsten glos Das ist
das er mit worten vnd
mit werken seinem nech
sten recht vbel hat ge
tan vnd yn mehr vor
wisen hat ~~getan~~ mit
worten ob sie recht wider
yn ye getan haben oder